

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2008**Ausgegeben am 27. Oktober 2008****Teil II**

375. Verordnung: Leerverkaufverbotsverordnung – LVV

375. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) über befristete Verbote im Zusammenhang mit Leerverkäufen von bestimmten Finanzinstrumenten (Leerverkaufverbotsverordnung – LVV)

Auf Grund des § 48d Abs. 12 des Börsegesetzes 1989 – BörseG, BGBl. Nr. 555, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2008, wird verordnet:

Finanzinstrumente

§ 1. Dem Verbot gemäß § 2 Abs. 1 unterliegen bis einschließlich 28. November 2008 die Aktien der

1. Erste Group Bank AG, AT0000652011,
2. Raiffeisen International Bank-Holding AG, AT0000606306,
3. UNIQA Versicherungen AG, AT0000821103 und
4. WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, AT0000908504.

Verbot von Leerverkäufen

§ 2. (1) Die in § 1 angeführten Finanzinstrumente dürfen gemäß § 48d Abs. 12 BörseG nicht Gegenstand von ungedeckten Leerverkäufen am Kassamarkt sein.

(2) Vom Verbot nach Abs. 1 sind kurzfristige ungedeckte Leerverkaufspositionen von Börsemitgliedern, die die Verpflichtung übernommen haben, verbindliche An- und Verkaufspreise zu stellen (Market Maker oder Specialists), soweit diese Geschäfte im Rahmen der in diesem Zusammenhang übernommenen vertraglichen Verpflichtung erfolgen, nicht erfasst.

Ettl Pribil

